

«Ziegen sind elegant und neugierig»

Eine sehr gute Anzahl Tiere waren an der Ziegenschau von gestern Mittwoch zu sehen

An der gestrigen Ziegenschau auf dem Brauereiplatz in Appenzell haben sechs auswärtige Experten rund 241 Ziegen, 27 Böcke und 48 Gitzi begutachtet. Einige Landwirte sind nur mit fünf oder weniger Ziegen gekommen. Die Tradition steht im Vordergrund.

Leandra Gerster

Schöner sei die Ziegenschau in den letzten zehn Jahren nicht geworden, findet Sepp Fuchs, Alt-Präsident des Ziegenzüchtervereins Appenzell. «Je länger desto weniger Zeit haben die Bauern. Früher haben wir noch gesungen und getrunken, heute werden die Ziegen gebracht und dann verspringen die Bauern auch schon wieder und gehen ihrer Arbeit nach», so Sepp Fuchs, der mit fünf Ziegen und einem Gitzi aufgefahren ist.

Die Anzahl Tiere an der Ziegenschau schwankt von Jahr zu Jahr. «Dieses Jahr haben wir wie im letzten Jahr eine sehr gute Anzahl», sagt Beni Hollenstein, Präsident des Ziegenzüchtervereins Appenzell. Er hat bereits einige auswärtige Ziegenschauen besucht und sagt: «Unsere ist eine der schönsten Schauen und das schätzen wir auch.» Natürlich sei es ein grosser Aufwand: Jede Ziege wird gewaschen und gebürstet. «Es wäre toll, wenn wir die Prämien erhöhen könnten. Dies wäre auch ein gewisser Anreiz für die



Ein Experte begutachtet die Ziegen, die Kinder schauen neugierig zu.

(Bild: Leandra Gerster)

Landwirte und wichtig für die Zukunft der Schau», weiss Beni Hollenstein. Für alle drei Viehschauen in Appenzell steht lediglich ein Budget von 45 000 Franken zur Verfügung. «Wir können diese Schau nur dank unseren günstigen Helfern organisieren», so Bruno Inauen, Sekretär des Land- und Forstwirtschaftsdepartements. Deshalb hoffen sie, dass die Motion des Ständerates angenommen wird. Denn seit Anfang Jahr werden Viehschauen vom Bund nicht mehr finanziell un-

terstützt. Ginge es nach dem Ständerat, ändert sich dies bald. Die Beiträge sollen wieder eingeführt werden.

Bei der Ziegenschau in Appenzell haben alle 37 Mitglieder vom Ziegenzüchterverein teilgenommen. Einige kommen auch nur mit wenigen Ziegen: Die Tradition ist wichtig. Die Ziegenschau ist ein Publikumsmagnet für Gross und Klein.

In einem Jahr produziert eine ältere Ziege laut Sepp Fuchs durchschnittlich etwa 700 bis 1000 Liter Milch. Die meis-

ten Betriebe können nicht nur von der Ziegenproduktion leben, sondern gehen dazu noch einem Nebenerwerb nach. «Der grösste Teil der Ziegenmilch wird nach Deutschland exportiert», weiss Landwirt Hans Koller, der auch selber Ziegenkäse produziert. Und er hat sich einen Spruch ausgedacht, der die Eigenschaften einer Ziege gut beschreiben würde: «Ziegen sind wie Frauen: liebenswürdig, elegant und neugierig mit einer Neigung; dem Meckern.»